

# SKV-Nachwuchs auf Rang 4

## Start der NRW-Schülerliga: Siegerländer mit vier Teams am Start

sz **Essen.** Die Quantität im Jugendbereich als Basis für die Zukunft ist bei der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) sehr gut, bei der Qualität in der absoluten Spitze ist aber noch Luft nach oben – das ist das wichtigste Fazit aus dem ersten von zwei Wettkämpfen der NRW-Schülerliga im Kunstturnen, der jetzt in der Sporthalle Haedenkampstraße in Essen ausgetragen wurde.

Die SKV war mit 14 Turnern aus dem Landesleistungszentrum Dreis-Tiefenbach, verteilt auf vier Mannschaften, bei diesem Wettkampf am stärksten vertreten. Knapp 30 (!) Eltern waren mit dabei, alle in SKV-T-Shirts – dies zeugt von einem tollen Zusammenhalt und von guter Stimmung bei den Familien im SKV-Jugendbereich, was ja auch schon durch die große Unterstützung der Männer-Riege in der vorigen Zweitliga-Saison erkennbar war.

Betreut wurden die heimischen Nachwuchsturner von einem vierköpfigen Trainerteam mit Camelia Neagu, Dan Burinca, Alfred Ritz und Bundesliga-Athlet Andreas Jurzo. Mit Daniel Uhlig war ein weiterer Lokalmatador aus der SKV-Bundesligamannschaft in Essen als Kampfrichter im Einsatz.

Stärkster Einzelturner der Siegerländer KV war Ruben Kupferoth aus der 1. Mannschaft, der mit 53,500 Punkten Rang 7 in der Einzelwertung belegte. Als jüngster SKV-Turner ging der erst sechsjährige Ilias Gafurow (2. Mannschaft) an die Geräte, er kam auf starke 49,650 Zähler.

Die 1. Mannschaft der Siegerländer wurde trotz großer Patzer am Boden (letztes Gerät) noch Vierter unter den insgesamt 13 Mannschaften. Hier wiesen gleich drei der vier heimischen Nachwuchsturner größere Fehler auf, so dass Teile gar nicht gewertet wurden oder aber hohe Abzüge quittiert werden mussten. Allein am Boden verlor die 1. Mannschaft dadurch rund vier Punkte. Vor dem Bodenturnen lag die SKV 1. mit 136,15 Punkten noch auf Platz 2 hinter der KTV Ruhr-West (137,70) und vor dem späteren Gesamtsieger TZ Bochum-Witten (136,10). Zu diesem Zeitpunkt hatten die Siegerländer Turner le-



*Ruben Kupferoth war stärkster Einzelturner der SKV beim ersten Wettkampf der Schülerliga. Foto: Alexander Hasenkamp*

diglich 1,55 Punkte Rückstand auf Rang 1, am Ende waren es dann genau 4,0 Punkte – da ist also deutlich erkennbar, wo die heimischen Jungs die nötigen Punkte für einen Treppchenplatz liegen ließen.

„Erkennbar war aber dank der guten Leistungen an den anderen fünf Geräten, dass definitiv das Potenzial für Platz 1 oder 2 vorhanden ist. Möglicherweise war der Einbruch am Boden auch darauf zurückzuführen, dass der Wettkampf bis dahin schon vier Stunden andauerte und die Konzentration nicht mehr so vorhanden war“, erklärte Alexander „Rex“ Krämer, der früher viele Jahre lang selbst für die SKV geturnt hatte und in Essen seine beiden ältesten Söhne Mats und Niels am Start hatte. – Blick in die Ergebnisse:

► **Wettkampf 2:** 1. TZ Bochum-Witten 163,450 Punkte; 2. KTV Ruhr-West 163,400; 3. TZ DSHS Köln 161,100; 4. Siegerländer Kunstturn-Vereinigung 1. 159,450 (Ruben Kupferoth 53,500; Manuel Bart 51,650; Gabriel Kiess 51,000; Mats Krämer 50,900); ...9. Siegerländer KV 2. 145,700 (Ilias Gafurow 49,650; Niels Krämer 49,100; Eric Hasenkamp 46,950); 10. Siegerländer KV 3. 145,550 (Joel Kiesner 49,550; Lenny Fandio 49,300; Daniel Walker 46,700; Noel Kiesner 41,050); ...13. Siegerländer KV 4. 113,700 (Julian Fomitschow 39,550; Silas Glodek 39,000; Fabio Valido 35,150).